1900 : Pferde scheuten mit Recht [...]

Autor(en): **Bardet**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 17

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Contra-Schmerz
gegen Kopfschmerzen Monatsschmerzen Migräne Rheumatismus

Bern Hotel Bären
Schauplatzgasse 4
Nähe Bundeshaus
Modernster Komfort:
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche und Privattoilette, Fernseh- u. Radioanschluß
Spezialitäten-Restaurant
Nähe Bellevue- und Metro-Garage. Tel. 031 2 33 67
Hans Marbach, Inhaber

Weiherschloss Bottmingen
bei Basel

Heimelige Räume für alle guten Anlässe
Erstklassige Küche und Keller
Der Schloßwirt Herzog-Linder
Telefon (061) 54 11 31

neu modern zentral ruhig
HOTEL CONTINENTAL
BIEL/BIENNE
service ⬆ preis ⬇ (032) 23 25 55

Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte
dann hilft
Dr. Buer's Reinlecithin
Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch ‹buer lecithin flüssig› zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

chez Fritz
BUCHS
RHEINTAL
Spezialität:
Indische Reisgerichte
Fr. Gantenbein
Telephon (085) 6 13 77

päcknetz geschwungen. «Madame est parisienne?» geht das Gespräch aufgekratzt weiter. Mais non, ich sei Baslerin. «Wie bitte? aber Sie sehen doch so französisch aus und – ja, dann können wir wohl auch deutsch weiter reden.»

Ich erwähne hilfsbereit einen Urahnen, der aus Savoyen hergewandert sei, um die Schuld an seiner falschen Annahme nicht auf ihm allein sitzen zu lassen.

Es scheint ihn nicht zu trösten.

Immerhin erfahre ich noch das von dem obgenannten Autoreifenhandel, wohin er zu reisen gedenke, geschäftlich natürlich, einiges aus seinen innerfamiliären Angelegenheiten, anderes von seiner Meinung über Frauen im allgemeinen und im besondern.

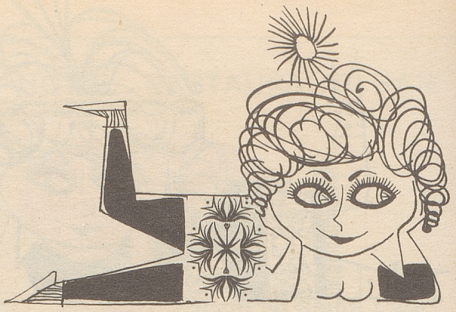
Ich gebe noch knapp von mir, daß ich – nein, nein, nicht in den Wintersport – nur ganz bescheiden nach Solothurn fahre, und dann nähern wir uns schon Olten.

Ich erhebe mich. Hoch oben liegt mein Koffer. Ich bin kleingewachsen. Da helfen auch Stöckelschuhe nicht viel. Ich ziehe den Mantel an. Ich streife einen Handschuh über. Hoppla! jetzt hat der Zug endgültig gehalten. Ich streife den zweiten Handschuh über, langsam, gründlich, einen Finger nach dem andern. Der Koffer – aha, der Herr erinnert sich meiner. Er schaut herüber. «Joo, dänn schtiigezi olso do uus, schood», – der Koffer, den sollte ich doch haben – «olso dänn, gueti Räis.» Das ist endgültig.

Mit ein paar nicht ladyliken Gymnastikübungen hole ich mir den Koffer vom Gestell, für es gebaut, herunter und verlasse besonders freundlich grüßend das Abteil. So bin ich nun einmal.

Hat ihn das Reden so ermüdet? Ich hätte ihn dabei wohl etwas entlasten können, aber ich kam nicht zu Worte. Oder hat ihn seine Fehldiagnose derart unwiderruflich erschüttert? Ich weiß ja, daß man Männer, um sie bei Laune zu halten, recht haben lassen soll. Darf man dafür Vaterstadt und Heimatland ohne weiteres drangeben?

Ich möchte es das nächste Mal so gerne richtig machen, denn ich liebe es, wenn man mir den Koffer herunter holt. Rita



Vom Altern

Jules Renard (1864–1910) sagte: Wenn man sich jung fühlt und sich darüber freut, daß man so gesund ist, ist man alt. Th. M.

Nur ein Franken

Einst arbeitete ich in einem Zweimannbetriebli. Das Zweimannbetriebli bestand aus einem Chef und einer Bürokraft. Was ein Chef ist, weiß jeder, die Bürokraft war ich. Ein Wesen, das den Papierkorb leert, immer zu spät kommt, wenn der Chef zu früh kommt, Vertreter freundlichst empfängt und ebenso freundlich wieder abwimmelt, manchmal auch schreibt, was der Chef nach weisen und langen Ueberlegungen diktiert hat und unter anderem ein Kässeli besitzt mit richtigem Geld darin. Das Geld war nicht etwa zum Kauf von Weggli und Schokolade für die Bürokraft bestimmt, hatte aber einen

1900

Pferde scheuten mit Recht vor den Kostümen der Reiterinnen.